

Chancengerechte Hochschule

Newsletter | Januar 2019

Überblick

1. Schwerpunkt: Inklusion
2. Gleichstellung und Diversity an der RWTH
3. Aktuelles
4. Tipps und Termine
5. Impressum

Liebe Leserinnen und Leser,

dies ist die aktuelle Ausgabe des gemeinsamen Newsletters von IGaD und GSB, in der wir uns dem Schwerpunktthema **Inklusion** widmen.

Jegliche Anregungen sind uns stets willkommen. Wir freuen uns zudem, wenn Sie den Newsletter Ihren Kolleginnen und Kollegen oder auch anderen interessierten Personen aus Ihren Netzwerken weiterleiten.

Eine aufschlussreiche Lektüre wünschen Ihnen

Manuela Aye für das Team des IGaD und Dr. Ulrike Brands-Proharam Gonzalez für das Team des GSB

1. Schwerpunkt: Inklusion

Zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und der HRK-Empfehlung „Eine Hochschule für alle“ hat die RWTH im vergangenen Jahr damit begonnen, verschiedene Aktivitäten im Bereich Inklusion zu realisieren. Die RWTH soll zu einer inklusiven Hochschule entwickelt werden und damit allen Hochschulmitgliedern eine chancengerechte Teilhabe ermöglichen, d.h. ein erfolgreiches Studium, eine wissenschaftliche Karriere sowie ein erfülltes Berufsleben sollen unabhängig von Beeinträchtigungen

realisierbar sein. Die Hochschule soll als gemeinsamer Ort von und für Menschen mit und ohne Behinderung oder gesundheitliche Einschränkungen weiter ausgebaut werden. Daher werden Diversität und Inklusion auch in der Personalentwicklung der RWTH verankert.

So wurde im April 2018 der Arbeitskreis Inklusion auf Wunsch des Senats und des Rektorats gegründet und dem IGaD die Geschäftsführung übertragen. Herr Prof. Ascheid hat seither den Vorsitz inne. Nach nunmehr drei Sitzungen und der Durchführung eines halbtägigen Kreativworkshops, wird momentan der Status quo im Bereich Inklusion an der RWTH aufgenommen und analysiert. Von dieser Bestandsaufnahme ausgehend sollen dann entsprechende Handlungsbedarfe identifiziert werden. Im Fokus stehen dabei u.a. die Themen „bauliche Barrierefreiheit“, „Zugang zur Hochschule, Arbeits- und Studienorganisation“ und „Forschungsinhalte zum Thema Inklusion“. Im Laufe des Jahres 2019 sind weitere Treffen des Arbeitskreises Inklusion geplant. Das IGaD stellt alle relevanten Informationen auf seiner Webpage zur Verfügung. Dort finden sich auch Informationen zu den „Tagen der Vielfalt 2018 – Inklusion macht stark!“, die ebenfalls den Bereich „Behinderung, chronische Erkrankung und Inklusion“ zum Thema hatten.

2. Gleichstellung und Diversity an der RWTH

Begehungen der Exzellenzinitiative

Am 28. und 29. Januar begutachtet eine Kommission internationaler Expertinnen und Experten die Bewerbung der RWTH Aachen als Exzellenzuniversität vor Ort. Dabei stehen auch Strategien und Maßnahmen der Hochschule bezüglich des Querschnittsthemas Gender und Diversity im Fokus.

Berichte zu den forschungsorientierten Gleichstellungsstandards der DFG

Die DFG hat beschloss 2018 die Einführung einer qualitative Berichtspflicht, um einen offenen Austausch über Erfahrungen der Mitgliedseinrichtungen untereinander zu etablieren. Bis zum 31. Januar sind zwei Berichte zu den Themen der *Entlastung von Wissenschaftlerinnen für die Gremienarbeit* und *Rekrutierungsverfahren zur Gewinnung von Wissenschaftlerinnen* einzureichen.

FAMOS für FAMILIE

Die Leitung einer Organisationseinheit erfordert ein hohes Maß an Verantwortung für Aufgaben und Mitarbeitende. Ein verantwortungsvoller Führungsstil zeichnet sich demnach auch durch die Ermöglichung einer guten Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder Pflege aus. Den Einsatz ihrer Führungskräfte für Familienfreundlichkeit würdigt die RWTH Aachen mit dem Preis „FAMOS für FAMILIE“. Er wird vom Familienservice der Hochschule, der beim Gleichstellungsbüro angesiedelt ist, verliehen und ist mit 500 Euro dotiert. Mitarbeitende können ihre Vorgesetzten noch bis zum 15. Februar 2019 nominieren. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Familienreport 2017

Der Familienreport der RWTH Aachen stellt die Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familien dar. Transparent gemacht wird die Familiengerechtigkeit der Hochschule hinsichtlich der Arbeitsorganisation, der Studienorganisation und des Service für Familien. Der Familienreport kann im IGaD angefragt werden.

Ferienfreizeit: Nur noch wenige freie Plätze

Es gibt nur noch wenige freie Plätze für die Ferienfreizeiten. Verfügbar sind die Wochen O2 und H2. Für die Wochen O1 und H1 können Sie sich noch auf die Wartelisten setzen lassen.

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Gender Consulting für Forschungsanträge

Das IGaD hat seine Angebote im Bereich Gender Consulting ausgeweitet. Davon profitieren insbesondere Forschungsverbände u.a. im Hinblick auf Neu- und Fortsetzungsanträge für Sonderforschungsbereiche und Graduiertenkollegs. Der Service umfasst die persönliche Beratung zum Modul Chancengerechtigkeit in Antragstexten, zur Konzeption und Umsetzung von Gleichstellungsmaßnahmen sowie die Vorbereitung und Begleitung der Begutachtungen. Weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Geschlechtergerechte Sprache und Verzicht auf Bewerbungsfotos bei Stellenausschreibungen

Bis zur Einführung der neuen Stellenbörse soll es einen Testlauf im Sinne der chancengerechten Bewerbungsverfahren geben. In allen RWTH-Stellenausschreibungen sollen demnach einen deutlichen Hinweis auf den Verzicht von Bewerbungsfotos enthalten. Außerdem wird es künftig, neben neutralen Formulierungen oder Beidnennungen, den Zusatz (m/w/d) geben. Die Neuformulierung wird durch die Änderung des Personenstandsgesetzes notwendig.

Das Gleichstellungsbüro arbeitet derzeit an einer aktualisierten Neuauflage der Broschüre „Geschlechtergerechte Sprache“, die demnächst [hier](#) zum Download bereit stehen wird.

Handreichung sexualisierte Belästigung und Diskriminierung

Die Handreichung gibt Anleitung zur Prävention, dient der Sensibilisierung und gibt Hilfestellung beim Handeln bei sexualisierter Belästigung und Diskriminierung.

Printexemplare können Sie beim Gleichstellungsbüro anfordern. Zum Download steht die Broschüre [hier](#) bereit.

Koordinierungsstelle der Lakof an der RWTH

Die Koordination der Landeskonferenz ist seit Anfang 2018 an der RWTH angesiedelt: Nachdem Sabine Bausch in das Amt der [Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Aachen](#) gewechselt ist, hat Sonja Mausen nun die Zuständigkeit dafür übernommen.

TANDEM Mentoring-Programme – Auftakt- und Abschlussveranstaltung

Zum Jahresbeginn 2019 starteten die neuen einjährigen Runden der Mentoring-Programme TANDEMstud, TANDEMdok und TANDEMplus. Mit dem Fokus auf Karriereentwicklung und berufliche Chancengleichheit werden in diesem Rahmen talentierte Studentinnen, Doktorandinnen sowie Postdoktorandinnen auf ihrem Weg in zukünftige Führungspositionen unterstützt. Bei der programmübergreifenden Abschluss- und Auftaktveranstaltung am 22. Januar 2019 wurden 40 neue Teilnehmerinnen begrüßt sowie 40 Mentees der Programmrunden 2018 verabschiedet (Verleihung Teilnahmezertifikat). Nähere Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Probandinnen und Probanden für Paarstudie zur Elternschaft gesucht

Das Institut für Psychologie sucht werdende Eltern, die an einer Studie zur Elternschaft teilnehmen möchten. Ziel der Befragung ist der Gewinn neuer Erkenntnisse zu den Ver-

änderungen der familiären und beruflichen Verhältnisse vor und nach der Geburt des ersten Kindes.

Weitere Informationen zur Studie gibt es [hier](#).

Pilotprojekt: Dezentrales Gender Consulting

Aus Mitteln des Professorinnenprogramms II wurde das Pilotprojekt Dezentrales Gender Consulting gefördert und in den vergangenen zwei Jahren am IGaD realisiert. Auch im Anschluss an die Förderung steht das IGaD Nachwuchswissenschaftlerinnen, die sich in der Wissenschaft weiter entwickeln möchten, gerne für Informationen zur Verfügung. Am 05.03.2019 wird in diesem Rahmen eine von der Abteilung Forschungsförderung organisierte [Studienfahrt nach Brüssel](#) angeboten.

Professorinnenprogramm III

Mit ihrem Gleichstellungszukunftskonzept gehört die RWTH zu den 86 Hochschulen, die mit ihren gleichstellungspolitischen Strukturen und Maßnahmen das unabhängige Begutachtungsgremium der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) überzeugen konnten. Damit ist die RWTH seit 2008 zum dritten Mal positiv evaluiert worden. Mit den bislang rund 2,5 Millionen Euro Fördergeldern wurde bereits eine Vielzahl gleichstellungsfördernder Maßnahmen finanziert.

Im neuen Verfahren können bis zu drei Professuren geltend gemacht werden, sofern es gelingt, entsprechende Professorinnen zu berufen. Insgesamt können bis zu 2,4 Millionen Euro abgerufen werden. Die [Koordination](#) des Professorinnenprogramms ist weiterhin beim IGaD angesiedelt. Weitere Informationen sowie eine Liste der erfolgreichen Hochschulen finden sich in der [Pressemitteilung](#) der GWK.

Rechenschaftsbericht der Gleichstellungsbeauftragten

Der Rechenschaftsbericht der Gleichstellungsbeauftragten wird jedes Jahr veröffentlicht und informiert über alle Aktivitäten des Gleichstellungsbüros und des Familienservice. Der Bericht ist ab Februar 2019 [hier](#) abrufbar.

RWTH: Frauenanteil bei den Professuren und in den Dekanaten

Mit den Berufungen zur Professorin von Frau Dr. Laura De Laporte, Frau Dr. Sabine Schlittmeyer, Frau Dr. Nina Kollbeck und Frau Dr. Nadine Gaisa zum 01. September 2018 stieg der Frauenanteil bei den Professuren der RWTH erstmals auf 17,7 Prozent. In absoluten Zahlen sind damit aktuell 97 Professorinnen und 450 Professoren an der RWTH beschäftigt.

Zudem ist erstmals in der Geschichte der RWTH ein Dekanat durchweg weiblich besetzt. Neben Frau Professorin Dr. phil. Roll, der Dekanin der Fakultät 7, wurden kürzlich

Frau Professorin Dr. phil. Gabriele Gramelsberger zur Prodekanin und Frau Professorin Dr. phil. Frauke Intemann zur Studiendekanin gewählt.

Im Dezember 2018 wurde mit Frau Prof. Brück die zweite weibliche Dekanin der Fakultät für Architektur an der RWTH gewählt.

3. Aktuelles

FAQs zum Landesgleichstellungsgesetz veröffentlicht

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW hat ausführliche Erläuterungen zum Landesgleichstellungsgesetz unter Berücksichtigung der am häufigsten gestellten Fragen veröffentlicht. Die FAQs finden Sie [hier](#). Den Gesetzestext des LGG gibt es [hier](#).

Frauenbildungswoche des Frauennetzwerks der Städte-Region Aachen

Anmeldefrist bis zum 22.02.2019.

Bereits zum elften Mal bietet das Frauennetzwerk eine Frauenbildungswoche mit insgesamt 50 Workshops an. Die Woche findet vom 01.04. bis 05.04. statt. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

RückHalt e.V. – Anlaufstelle für Männer

Die Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt Rückhalt e.V. bietet erstmalig eine eigene Anlaufstelle für Männer, die von sexueller Gewalt betroffen sind. Das Angebot nennt sich RückHalt-M und ist [hier](#) erreichbar.

Statement „Gegen Fremdenfeindlichkeit“ der TU9

Beginnend mit den Worten „TU9-Universitäten verstehen sich als Orte gelebter Vielfalt und Freiheit. Exzellente Forschung made in Germany erfährt weltweit hohe Anerkennung. Diese exzellente Forschung basiert auf Unabhängigkeit, Meinungsvielfalt und Freiheit im Denken. TU9-Universitäten sind seit jeher Orte kultureller und intellektueller Diversität, an denen Integration und Internationalisierung täglich und selbstverständlich gelebt werden.“ positionieren sich die neun führenden deutschen technischen Hochschulen gemeinsam für Weltoffenheit, Respekt und Toleranz. Nachzulesen ist das gesamte Statement [hier](#).

DIW Wochenbericht zum Thema „Gender Pay Gap“

In Deutschland gibt es ein stark ausgeprägtes geschlechtsspezifisches Lohngefälle: Frauen verdienen durchschnittlich 30% weniger als Männer. Diese Chancenungleichheit am Arbeitsmarkt hat für Frauen, aber auch gesellschaftlich weitreichende Folgen. Einige davon

werden im aktuellen DIW Wochenbericht dargestellt. Weitere Informationen finden Sie dazu [hier](#).

Global Gender Gap Report 2018

Der aktuelle Global Gender Gap Report zeigt, dass die weltweite Parität sich 2018 minimal verbessert hat, jedoch weiterhin ein Ungleichgewicht vorherrscht. 2006 wurde die Maßnahme zur Erfassung des Ausmaßes von geschlechtsspezifischen Unterschieden eingeführt. Seitdem wird der Bericht jährlich vom Weltwirtschaftsforum durchgeführt und veröffentlicht. Dieses Jahr wurden für 149 Staaten die Unterschiede in den Bereichen Wirtschaft, Politik, Bildung und Gesundheit ausgewertet. Den Bericht finden Sie [hier](#).

Chancengleichheitsmonitoring der DFG

Die DFG berichtet jährlich über die Anzahl und den Anteil von Wissenschaftlerinnen an DFG-Anträgen, ihren Antragserfolg sowie ihre Repräsentanz in den Gremien der DFG. Die Analysen werden durch ein wechselndes Schwerpunktthema ergänzt. Das diesjährige Schwerpunktthema ist „Wissenschaftlerinnen im Begutachtungs- und Entscheidungssystem der DFG“. Das Monitoring für das Berichtsjahr 2017 finden Sie [hier](#).

ARD/ZDF Förderpreis Frauen + Medientechnologie

Bewerbungsfrist: 28.02.2019

Der Förderpreis richtet sich an Studentinnen, die Abschlussarbeiten mit einem Bezug zu Medien, Fernsehen und Hörfunk angefertigt haben. Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

4. Tipps und Termine

Eltern-Kind-Gruppen

09.01.2019 – 27.02.2019, immer mittwochs
von 09:30-11:00 Uhr (Gruppe 1) sowie
von 11:15-12:45 Uhr (Gruppe 2)

Für alle Studierenden und Beschäftigten der RWTH mit Kindern im Alter ab 3 Monaten bis 3 Jahren.

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Starke Frauen – Starke Filme: Widows – Tödliche Witwen

Filmvorführung

04.02.2019, 20 Uhr, Aula Hauptgebäude

Weitere Informationen gibt es [hier](#).

One Billion Rising – Tanzworkshop in der Bleiberger Fabrik

09.02.2019, 14-16 Uhr

Am 14. Februar werden wieder weltweit Frauen für eine Welt ohne Gewalt, Sexismus und Ungleichheit auf der

Straße tanzen und eindrücklich das Ende der Gewalt gegen Frauen einfordern.

Zur Vorbereitung bietet die Bleiberger Fabrik in Kooperation mit dem Frauennetzwerk der StädteRegion Aachen e. V. interessierten Frauen die Möglichkeit unter Anleitung die Tanzschritte einzuüben.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Studienfahrt nach Brüssel – Einblicke in die Europäische Forschungsförderung für Wissenschaftlerinnen

05.03.2019, 9.30 bis 16.30 Uhr im Büro der KoWi, Rue du Trône 98, Brüssel

Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Themenabend: Professorin Dr. Susanne Aileen Funke – Mein Weg zur Professur

07.03.2019, 17 bis 19 Uhr,

Ort wird noch bekannt gegeben

Veranstaltung der IGaD-Themenreihe „Hochschule im Wandel“.

Nähere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Girls' und Boys' Day an der RWTH

28.03.2019

Nähere Informationen zum Girls' Day erhalten Sie [hier](#),
zum Boys' Day [hier](#).

Ferienfreizeiten an der RWTH

Osterferien: 15.04.-26.04.2019

Sommerferien: 15.07.-02.08.2019

Herbstferien: 14.10.-25.10.2019

Anmeldungen sind seit dem 08. Januar möglich.

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Vorankündigung: Girls go MINT+Sport

Das einwöchige Ferienprogramm für Mädchen im Alter zwischen 12 und 14 Jahren findet auch in diesem Jahr wieder in der zweiten Sommerferienwoche (22.-26.07.2019) statt.

Informationen zur Anmeldung finden Sie demnächst [hier](#).

5. Impressum

Der Newsletter Chancengerechte Hochschule erscheint in der Regel viermal im Jahr.

Sie können sich selbständig für diesen Newsletter an- und abmelden unter http://mailman.rwth-aachen.de/mailman/listinfo/chancengerechte_hochschule

Verantwortlich:

Manuela Aye, Leiterin Integration Team – Human Resources, Gender and Diversity Management (IGaD), RWTH Aachen und

Dr. phil. Ulrike Brands-Proharam Gonzalez, Gleichstellungsbeauftragte (GSB), RWTH Aachen

Redaktion:

Hannah Kreisel, Dipl.-Gyml. Christine Steffens

Weitere Informationen:

www.igad.rwth-aachen.de und www.rwth-aachen.de/gsb